Kirchen in Amman halten Mahnwache für Jerusalem

15. Dezember 2017

Amman/Jerusalem (KNA) Kirchen in Amman halten Mahnwache für Jerusalem nach Aufruf der Kirchenführer des Landes.

Christen in der jordanischen Hauptstadt sind am Mittwochabend dem Aufruf der Kirchenführer des Landes zum Protest gegen die US-Anerkennung Jerusalems als israelische Hauptstadt gefolgt. Rund 2.000 Teilnehmer, darunter jordanische Parlamentsabgeordnete, zogen in einem Kerzenmarsch durch den Stadtteil Sweifieh, wie arabische Medien am Mittwochabend berichteten. Angeführt wurde der Protestmarsch vom lateinischen Patriarchalvikar in Jordanien, Bischof William Schomali, dem griechisch-orthodoxen Metropolitanbischof Benedict von Philadelphia sowie einer Reihe weiterer Kirchenvertreter. Die Teilnehmer verurteilten die US-Entscheidung zu Jerusalem als unverantwortlich. Sie unterlaufe alle internationalen Bemühungen um eine Lösung des Nahostkonflikts der vergangenen 70 Jahre. Jerusalem werde immer eine arabische Hauptstadt für alle Muslime und Christen bleiben. In einer abschließend verlesenen Stellungnahme betonten die Kirchenführer des haschemitischen Königreichs ihre kategorische Ablehnung der US-Entscheidung als unfair gegenüber den Palästinensern und entgegen den internationalen Resolutionen. Dank sprachen sie dem jordanischen König Abdullah II. aus für dessen Engagement zum Schutz Jerusalems und ihrer islamischen und christlichen heiligen Stätten. (KNA – rlmlo-89-00008)

Stand: 16. November 2026